

PRESSEINFORMATION

Fachmedien, Immobilien, OÖ Medien | Oktober 2015

Umsatzstärkstes Projekt seit Firmengründung vor 15 Jahren Medienfassade von Multivision ist neue Attraktion auf der Hamburger Reeperbahn

Mit einem außergewöhnlichen Lichtschauspiel setzt sich das kürzlich eröffnete Klubhaus St. Pauli am Kiez in Szene. Der Marchtrenker LED-Spezialist Multivision hat diese imposante Medienfassade mit neuartigen LED-Systemen ausgeführt.

Das sechsstöckige Klubhaus St. Pauli ist ein spektakuläres neues Gebäude in Hamburg, das Musikclubs, das Theater Schmidtchen sowie Lokalitäten beheimatet. Der vom Hamburger Architekturbüro akyolkamps : bbp geplante Neubau wurde Ende September im Rahmen des zehnten Reeperbahn Festivals von Udo Lindenberg eröffnet.

Das Highlight des 17 Mio. Euro Gebäudes ist die neuartige Medienfassade, die eine Verbindung zwischen Architektur und neuen Medien schafft. Das neue Klubhaus ist nicht nur eine Attraktion für Reeperbahn Besucher, vielmehr setzt die Lichtlösung internationale Maßstäbe. Die Fassade fungiert als riesiger Bildschirm, auf dem Licht- und Videoinstallationen, Programmhinweise des Klubhauses, Twitter Nachrichten oder aktuelle News sowie Werbespots laufen können. Eine Verbindung zwischen Kunst und Kommerz ist das Ziel der Betreiber.

Herausforderndes 3 Mio. Euro Projekt

Mit der Medienfassade für das Klubhaus St. Pauli hat Multivision LED-Systeme GmbH aus Marchtrenk das umsatzstärkste Projekt (3 Mio. Auftragsvolumen für Multivision) seit der Firmengründung vor 15 Jahren umgesetzt. Aber nicht nur das, auch mit der Lichtlösung setzen die LED-Spezialisten aus Oberösterreich technisch absolut neue

Maßstäbe:

„Wir haben speziell für diese Medienfassade neuartige LED-Systeme entwickelt und produziert. In punkto Statik und Lichttechnik sind wir an die Grenze des derzeit Machbaren gegangen“, bringt Multivision Geschäftsführer Markus Schernhuber die Herausforderungen auf den Punkt und ergänzt:

„Multivision zeichnet aus, dass wir uns selbst mit scheinbar nicht realisierbaren Projekten auseinandersetzen, wie auch kürzlich den Kuwait Towers und dafür innovative Lösungen finden. Bei diesem Projekt waren zahlreiche Versuche und Testaufbauten notwendig, bis wir diese völlig neuartige LED-Lösung entwickelt hatten. Für die kreative Detailplanung war auch die enge Zusammenarbeit mit dem Tiroler Lichtplaner, der Bartenbach GmbH aus Aldrans, eine wichtige Voraussetzung.“

Mit einem Planungs- und Umsetzungszeitraum von nur acht Monaten stellt Multivision auch in der Projektabwicklung seine langjährige Erfahrung und technische Kompetenz klar unter Beweis.

Interaktive Medienfassade

Das Klubhaus St. Pauli ist architektonisch durch seine ca. 700 Quadratmeter große Fassade, die aus einzelnen, in Gold beschichteten und in der Tiefe versetzten Metallrahmen besteht, ein Highlight. Durch die vorgehängte Showfassade wird das Gebäude zum Leben erweckt, aber noch vielmehr: eine interaktive Kommunikation zwischen dem Klubhaus und dem Betrachter ist möglich. So können selbst Tweets oder Bilder über die Medienfassade laufen.

Trotz spektakulärer Außeninszenierung ist durch die feingliedrige Konstruktion die Durchsicht nach außen möglich, wodurch bei Tag eine angenehme Atmosphäre im Gebäude geschaffen wurde. Die

Lichtinstallation reicht zudem im Bereich des Entrées in das Innere des Gebäudes und holt damit die Besucher optisch in das Klubhaus hinein.

Ein Rahmensystem, drei unterschiedliche Lichtwirkungen, vielfältige Leuchtausführungen

Um die einzelnen Metallrahmen des Klubhauses färbig zu beleuchten, hat Multivision ein LED-System mit drei unterschiedlichen Lichtwirkungen entwickelt. Das zeichnet sich vor allem durch seine Kompaktheit aus. Eine noch größere Herausforderung als die kleinteilige Bauweise stellte jedoch die optimale Lichtverteilung des Farblichtes dar, um eine homogene Ausleuchtung der Felder zu erzielen. Dafür hat Multivision eine spezielle Linse mit einer exakten Lichtlenkung verwendet, die wiederum eine ganz bestimmte LED-Type bedingt.

Zusätzlich zum Farblicht wurden über 1650 Pixellinien horizontal im Gitter der Metallrahmen installiert. Diese weisen eine sehr hohe Strahlkraft auf und verwandeln die Fassade in einen riesigen Bildschirm. Über diesen Screen kann das Klubhaus St. Pauli bereits bei Tageslicht mit seiner Umgebung kommunizieren. Die einzelnen LED-Platinen leuchten schräg nach unten, um sowohl eine optimale Sichtbarkeit von der Straße aus zu gewährleisten als auch gleichzeitig eine Blendung der Bewohner der gegenüberliegenden Gebäude zu vermeiden.

Im Entrée wurden zusätzlich zum Farblicht Leuchten mit rein weißem Licht installiert, die sich quasi unsichtbar in das Metallgitter einfügen und den Eingangsbereich perfekt auszuleuchten.

„Für die Metallrahmen gab es laut Konzept drei verschiedene Lichtwirkungen, für die wir jeweils Leuchtentypen mit unterschiedlichen Ausführungen produziert haben. Allein bei den über 1650 Pixellinien kommen 11 verschiedene Ausführungen von LED-Lichtleisten zum Einsatz. Das zeigt die Komplexität des Projektes“, erklärt Schernhuber.

Multivision LED-Systeme GmbH

Seit der Firmengründung im Jahr 2001 hat sich Multivision LED-Systeme (Marchtrenk/OÖ) auf LED-Sonderlösungen spezialisiert und sich durch die Realisierung großer Projekte (wie etwa dem Ars Electronica Center in Linz, dem Tower 185 in Frankfurt/Main oder der Kuwait Towers, dem Wahrzeichen von Kuwait) einen entsprechenden Erfahrungsschatz aufgebaut. Das 12-köpfige Team plant und produziert individuelle Leuchten, um einzigartige Lichtkonzepte und Nachtdesigns zu realisieren. Das Leistungsspektrum von Multivision umfasst Planung, Produktion der Leuchten, Entwicklung der Steuerung, Programmierung der Lichteffekte sowie Montage. Das Unternehmen ist darüber hinaus bei Spezialanforderungen an LED-Displays ein erfahrener Ansprechpartner für seine Kunden.

Weitere Informationen unter www.multi-vision.at.

Bild 1



Attraktion auf der Reeperbahn: Oberösterreichischer LED-Spezialist Multivision setzt mit Medienfassade für Klubhaus St. Pauli internationale Maßstäbe

Bild 2



Komplett neuartige LED-Systeme wurden von Multivision entwickelt und in die Gold beschichteten Metallrahmen integriert.

Bildhinweis: Multivision (bei Nennung Abdruck honorarfrei)

<u>Projekt</u>	Klubhaus St. Pauli GmbH und Co. KG
Bauherren	Prof. Norbert Aust Corny Littmann Axel Strehlitz Rainer Blohm Matthias Leßmann
Architekt	akyol kamps : bbb architekten bda GmbH (Hamburg)
Projektentwicklung / - steuerung	Becken Development GmbH (Hamburg)
Fassadenentwurf	akyol kamps : bbb architekten bda GmbH Urbanscreen (Bremen)
<u>Medienfassade</u>	
Planung / Produktentwicklung	Multivision LED-Systeme GmbH (Marchtrenk/OÖ)
Produktion / Montage	Multivision LED-Systeme GmbH (Marchtrenk/OÖ)
Fassadenkonstruktion / - bau	GIG Holding GmbH (Attnang-Puchheim/OÖ)
Lichtplanung	Bartenbach GmbH (Aldrans/Tirol)
Medientechnik Planung / Betrieb	Intermediate Engineering GmbH (Hamburg)
Künstlerische Bespielung	Urbanscreen (Bremen)

Pressekontakt:

Impuls Public Relations | MMag. Barbara Lamb
barbara.lamb@impulspr.com | Tel. 0732/234940-15
www.impulspr.com | www.facebook.com/impulspr